**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 79 (1986)

Rubrik: Eine Welt der Gegensätze

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

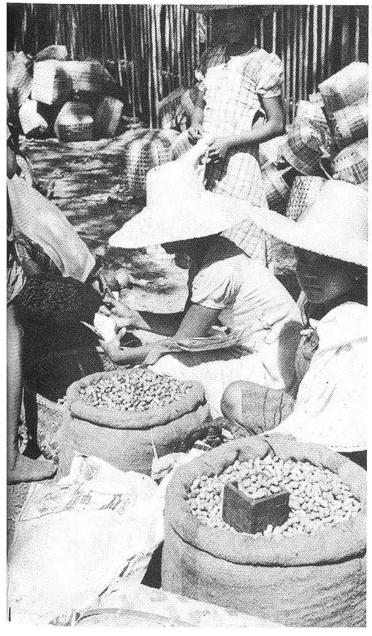
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **EINKAUF**

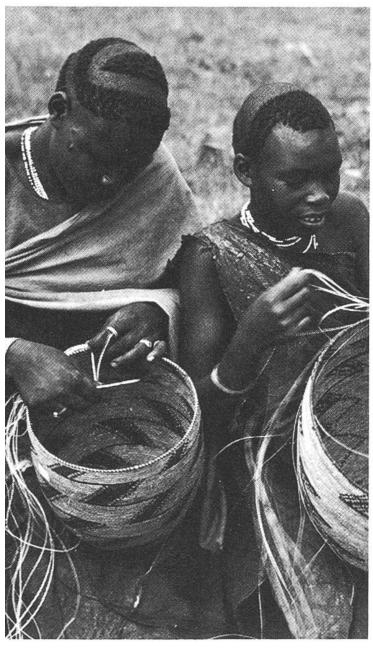


Marktszene auf einer Strasse in einem Dorf auf den **Philippinen**. Die Ware, auch hochempfindliche Lebensmittel, wird offen und oft nicht sehr sauber angeboten. Die Verkäuferinnen warten geduldig auf die Käufer. Man hat Zeit und feilscht gerne.

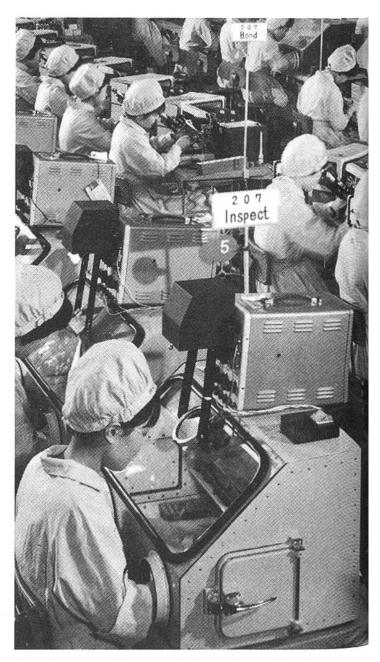


Im Supermarkt einer **amerikanischen Stadt.** Hygienisch und standardisiert verpackt, lockt ein enormes Warenangebot den meist eiligen Konsumenten. Alles ist rationalisiert und auf Umsatz eingestellt.

## ARBEIT

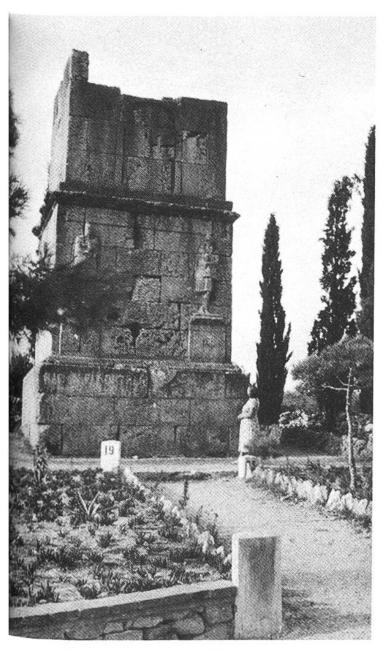


Handarbeit ist in den volksreichen Ländern der Dritten Welt immer noch sehr billig. Geschickt flechten diese Negermädchen in **Uganda** ihre Körbe. Sie wollen sie den Touristen verkaufen.

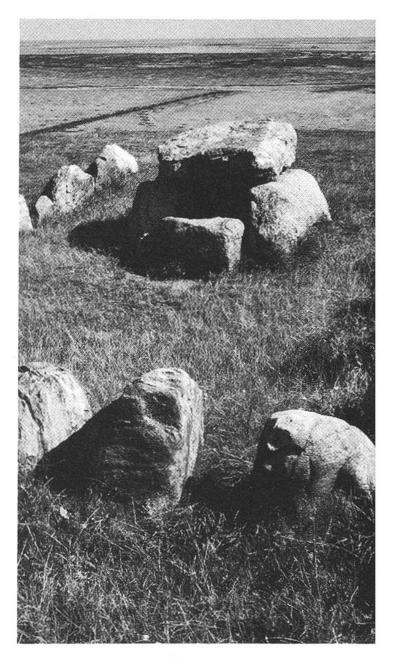


In den hochindustrialisierten Ländern, wie hier in **Japan**, gibt es in den Fabriken auch noch Handarbeit. Aber sie vollzieht sich an modernen Apparaten. Bald werden hier Roboter arbeiten.

# GRABSTÄTTEN



Die Grossen dieser Welt haben sich stets gewaltige Grabmäler errichtet. Hoch ragt noch immer das **Scipionen-Grab** aus der Römerzeit bei Tarragona (Spanien) auf. Aber auch daran nagt der Zahn der Zeit.

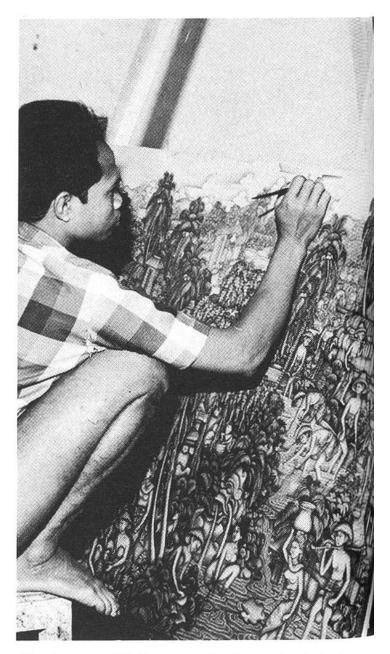


Die frühzeitlichen Bewohner der Nordländer Europas haben ihre Anführer in Steingräbern beigesetzt. Oft wurde die Grabkammer von einem Steinkreis umgeben wie hier auf diesem **Hünengrab** auf der deutschen Insel Sylt.

## **VOLKSKUNST**



Diese alte aus dem arabischen Yemen stammende, heute in **Israel** lebende Frau beherrscht die alte Kunst des Korbflechtens, die durch Generationen in ihrem Stamm weitergegeben wurde.



Ein junger **Balinese** (Indonesien) bei der Vollendung eines Gemäldes. Das Bild stellt, nach alter Tradition angefertigt, Volksszenen aus dem Leben der Inselbewohner dar.